Naturheilkunde

Taping – Einführung

Im Rahmen dieses eintägigen Kurses lernen Sie mit dem kinesiologischen Taping eine ungewöhnliche Methode kennen, die mit einem einzigen und dazu recht einfachen Hilfsmittel auskommt: dem Tape.

Beschäftigt man sich intensiver mit der Methode, merkt man schnell, dass das Aufkleben der farbigen Streifen eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten birgt.

Sie erlernen die wichtigsten Techniken zur Muskel-Ligamente-Korrektur, zur Unterstützung der Gelenkfunktion, zur Verbesserung des inneren Schmerzsystems, zur korrekten Tapeanlage bei Störungen im Lymphsystem oder zur Narbenentstörung u.v.a.

Sie erfahren, wie man das Tape mit oder ohne Vordehnung an verschiedenen Körperregionen fachgerecht anbringt und lernen die Wirkung der verschiedenen Farben kennen.

Im praktischen Teil des Kurses stehen Sie sich gegenseitig als Übungsmodell zur Verfügung.

Das Taping kann auch in Verbindung mit anderen, insbesondere manuellen Therapien angewandt werden, wie z.B. der Dorn-Methode, Chiropraktik oder in der Neurologie. Auch bei der Behandlung von Schmerz- und Triggerpunkten und nach der Lymphdrainage sind Tapes sehr hilfreich.

Der Kurs eignet sich vor allem für manuell arbeitende Therapeuten/innen, Anwärter/innen.

Termin

Sa, 30.01.2027
09:00-17:00 Uhr

Preis

165,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Saarbrücken
Bahnhofstr. 31, 2.OG über Modehaus Zara
66111 Saarbrücken
Tel. 0681-3 22 62

Seminarnummer

SSA66300127

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 11.11.2026

Dozentin

Britta Grötsch

Physiotherapeutin, Psychologische Beraterin, Schamanin, zwei Kinder; Nach zahlreichen Fachfortbildungen wie Dorntherapie, manueller Triggerpunktbehandlung, Kinesio-Taping und vielfältigen Weiterbildungen in präventiven Massagetechniken leitete Frau Grötsch von 2007-2016 ihre Praxis für Physiotherapie in Saarbrücken. Es folgte eine Ausbildung zur Psychologischen Beraterin mit Fachqualifikation in Systemischen Verfahren und Reinkarnationstherapie. 2018 bildete sich Frau Grötsch in pferdegestützter Therapie weiter, 2021 folgten Ausbildung und Initiation zur Schamanin. Ergänzend zu ihrer Arbeit als Reittherapeutin, Psychologische Beraterin und Schamanin arbeitet Frau Grötsch seit 2010 mit Begeisterung als Dozentin.